

Geschäftsbericht SPITEX Thurgau Nordwest 2021

Roger Forrer, Präsident

Die vergangene Zeit hat uns alle zu Flexibilitäts-Profis gemacht. In der Familie, unter Freunden und vor allem am Arbeitsplatz war unsere mentale und organisatorische Beweglichkeit gefragt.

Wir alle kämpften mit der ausserordentlichen Situation und der hoffentlich einmaligen Pandemie. Wir mussten uns oft an geänderte Regeln, neue Arbeitsweisen und andere Umgangsformen gewöhnen. Es erstaunt nicht, dass Ängste oder Unsicherheiten phasenweise die Hoffnung und die Zuversicht trübten.

Gefordert war auch die Spitex. Was unserer Spitex-Organisation im Arbeitsalltag immer wieder Halt gab und gibt, sind das Grundvertrauen, die wertvollen Erfahrungen und die Überzeugung, etwas äusserst Wichtiges zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zu leisten.

Herzlichen Dank euch allen für euren grossen Einsatz in dieser Zeit!

Ich trete auf die Delegiertenversammlung vom 16. März 2022 zurück und freue mich, dass sich Klaus Engel aus Diessenhofen bereit erklärt hat, das Präsidium zu übernehmen.

Ich wünsche Klaus Engel einen guten Start in die nun wieder stabile SPITEX Thurgau Nordwest und danke Allen für die Mithilfe als Delegierte, als Mitglieder der Betriebskommission oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für die sehr gute Zusammenarbeit!

Es braucht das ganze Team, damit ein Verband wie die SPITEX Thurgau Nordwest mit ihren geographischen Herausforderungen funktioniert und in der Region verankert ist und weiterhin verankert bleibt.

Ich danke allen Gemeinden, dass wir die SPITEX Thurgau Nordwest weiterführen durften, herzlichen Dank für euer Vertrauen!

Persönlich danke ich an dieser Stelle dem gesamten Leitungsteam und vor allem der Betriebsleitung Esther Bucher für ihre Offenheit in dieser – warum auch immer - nicht immer einfachen Zeit.

Ich wünsche euch weiterhin viel Kraft und immer ein gutes Händli, danke!

Esther Bucher, Betriebsleitung

Auch 2021 dominierte die Bewältigung der Pandemie unseren Arbeitsalltag. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2020 gaben uns eine gewisse Sicherheit, aber die stetigen Änderungen und Anpassungen der Richtlinien forderten weiterhin von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität und Durchhaltevermögen.

Im Gegensatz zum ersten Pandemiejahr stieg die Auftragslage signifikant an und ohne das vorbehaltlose Einspringen aller Mitarbeitenden und der Unterstützung diverser Personalverleihe, wie

Sylvias Springerteam, Seite an Seite GmbH und dem neuen Spitex Personalpool, wäre es nicht möglich gewesen, die geforderten Dienstleistungen zu erbringen. Alle haben an ihrem Platz das Beste gegeben und dazu beigetragen, dass unsere Klientinnen und Klienten kompetent weiter betreut werden konnten. Dafür bedanke ich mich bei allen ganz herzlich.

Die Personalplanung war eine tägliche Herausforderung, sei es durch krankheits- oder unfallbedingte Ausfälle, Corona oder vakante Stellen. Der Spitex-Personal-Pool ermöglichte es uns, kurzfristig erfahrenes und qualifiziertes Spitex Personal zu buchen, um Personalspitzen zu brechen und gleichzeitig die Pflegequalität aufrecht zu erhalten. Wir sind mit dieser Pool-Lösung sehr zufrieden. Dieser wird vom Personalverleiher Careanesth, im Auftrag von Spitex Organisationen des Kantons Thurgau, betrieben. Bei Interesse finden Sie weitere Infos unter: <https://www.spitex-drehscheibe.ch/spitex-poolloesungen-bieten-alternative-arbeitsmodelle/>

Leistungserbringung

In der Pflege wurden 20'175 Stunden gearbeitet, lediglich 355 Stunden weniger als im Vorjahr. In der Hauswirtschaft verzeichneten wir einen Rückgang von 590 Std. Trotz dem Austritt der beiden Gemeinden Eschenz und Wagenhausen blieben die Leistungsstunden hoch. Die Verrechenbarkeit ging um 1.66% zurück und liegt immer noch auf 60.39%.

Qualität und Entwicklung

Weiterbildungen konnten auch im 2021 nicht im gewohnten Rahmen besucht oder durchgeführt werden. Viele wurden abgesagt und einige durch online Angebote ersetzt. Die Personalknappheit und die Pandemie trugen wesentlich dazu bei, dass wir weiterhin den Schwerpunkt auf die Digitalisierung setzten. Die vollständige Umstellung zur elektronischen Klientendokumentation steht kurz vor dem Abschluss. Das Ziel ist, dass alle beteiligten Mitarbeitenden und temporäres Personal gleichzeitig über die notwendigen Informationen verfügen.

Bildung

Wir gratulieren Jeanette Portenier zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ und wünschen ihr viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben. Ein grosser Dank gebührt unserer Leitung Berufsbildung und den Berufsbildnerinnen für ihre kompetente Begleitung unserer Lernenden.

Jubiläum

Uschi Wegmann, Pflegehelferin SRK, feierte ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Ich danke ihr für ihre Treue und wünsche ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer wertvollen Arbeit.

Pensionierung

Janine Hatt, dipl. Pflegefachfrau HF, Teamleitung und Fachverantwortliche Palliative Care, durfte in ihre wohlverdiente Pension gehen. Empathisch und kompetent führte Janine Hatt während 6 Jahren ihr Team und den anspruchsvollen Fachbereich Palliative Care. Mitarbeitenden wie auch Klientinnen und Klienten sowie Angehörigen war sie eine wertvolle Begleitung in diesen anspruchsvollen Situationen. Ich danke Janine Hatt ganz herzlich für ihr grosses Spitex Engagement und wünsche ihr von Herzen viel Erfüllung, ganz schöne Momente und viel Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Dank

An dieser Stelle danke ich unseren Vertragsgemeinden für ihre Unterstützung in diesen herausfordernden Zeiten und ihre Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden. Speziell bedanke ich mich bei unserem Präsidenten, Roger Forrer, für sein Vertrauen und seine pragmatische und wertfreie Unterstützung während den letzten drei Jahren.

Ebenfalls ein grosser Dank allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die SPITEX Thurgau Nordwest eingesetzt und uns unterstützt haben!

Gönnerinnen/Gönner/Spenden

Mit Ihrer Gönnerschaft und Spenden leisten Sie einen wichtigen und wertschätzenden Beitrag für unsere Organisation, ganz herzlichen Dank.

SPITEX Thurgau Nordwest in Zahlen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Mitarbeitende	41	43	45
Stellenplan	22.52	23.05	24.86
Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit	2	2	2
Anzahl GönnerInnen	926	975	1'004
EinwohnerInnen im Einzugsgebiet (ohne Eschenz/Wagenhausen)	12'218	15'566	15'328
Zahlen	2021	2020	2019
Erbrachte Leistungsstunden	24'722	25'667	27'168
Absolvierte Weiterbildungstage	30	31	50.0
Verschickte Rechnungen	5'342	5'851	4'820
Anzahl KlientenInnen	353	382	390
Gliederung nach KLV-/nicht KLV Leistungen	Std.	Std.	Std.
Kassenpflichtige (KLV) Leistungen	20'175.20	20'530.90	21'282.23
Hauswirtschaftliche (nicht KLV) Leistungen	4'547.08	5'136.46	5'885.86
Total Leistungen	24'722.28	25'667.37	27'168.09
Gliederung nach Leistungen	Std.	Std.	Std.
Abklärung/Beratung/Anleitung	1'257.52	1'636.23	1'963.11
Behandlungspflege	7'423.35	7'803.82	7'687.60
Grundpflege	9'477.24	9'063.78	9'813.62
Hauswirtschaftliche Leistungen	4'547.08	5'035.65	5'885.86
Akut- und Übergangspflege	0.00	24.92	93.84
Psychosoziale Leistungen	2'017.09	2'102.97	1'724.06
Total Leistungen	24'722.28	25'667.37	27'168.09
Finanzen	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	2'111'654	2'249'524	2'444'656
Sachaufwand	289'929	288'421	275'817
Ausgaben	2'401'583	2'537'945	2'720'473
Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft	1'496'111	1'544'511	1'672'185
Gemeindeanteil	922'047	915'859	922'830
Mitgliederbeiträge	43'715	48'753	50'232
Spenden	9'825	13'954	17'026